

Redliche und glaubwürdige – „Fair-Play-Unternehmen“! Abschluss der I-ten Etappe der VI-ten Edition des Programms der Promotion der Unternehmungskultur

Es beendigte eben die erste Etappe der Verifizierung von Firmen in dem Programm der Promotion der Unternehmungskultur „**Fair-Play-Unternehmen 2003**“. **Es ist schon VI-te Edition dieses Programms**, das sich als glaubwürdiges, auf dem Gebiet des ganzen Landes realisiertes Vorhaben gezeigt hat, gerichtet auf Verbreitung der Prinzipien von Ethik und Unternehmungskultur im geschäftlichen Leben.

Die Idee des Programms ist die Promotion von Ethik in den wirtschaftlichen Aktivitäten, wobei die Ethik ist zu verstehen als Normenkomplex vertrauenswürdiger Handlung in gegenseitigen Relationen der Unternehmer mit Kunden, Kontrahenten, Mitarbeitern, Teilhabern, wie auch in der Gesellschaft, mit den lokalen und staatlichen Behörden, und mit Normen, die den verbindlichen Gesetzgebung angepasst sind und der allgemeingeltenden gesellschaftlichen Normen entsprechen.

Die Organisatoren dieses Programms, **Polnische Wirtschaftskammer und Institut für Demokratie und Privatwirtschaft** seit Jahren arbeiten auf dem Feld der Promotion der Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit in den wirtschaftlichen Aktivitäten. Unter anderem als Ergebnis dieser Handlungen ist das Programm für Pomotion der Unternehmungskultur „Fair-Play-Unternehmen“ .

Das „Fair-Play-Unternehmen“ ist ein einziges Programm, in dem alle Aspekte der Firmenaktivitäten bewertet werden, und nicht nur ihre ökonomischen Ergebnisse. **Durch universelles Logo „PFP“ und glaubwürdige Verifizierung wurde das Programm ein gewünschtes Werkzeug für Aufbau des Prestiges auf dem allgemeinpolnischen Markt.** Programm „Fair-Play-Unternehmen“ ist eine für Firmen geschaffene Initiative, die den guten Ruf eigener Handlung verbreiten und eigene Bedeutung steigern möchten. Das Programm ist von dem **polnischen Präsidenten, Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister** unterstützt. In vielen Wojewodchaften wurde die Ehrenschildherrschaft von **Vertretern der lokalen Behörden** übernommen.

In 6 Jahren hat das Programm über **2500 Teilnehmer** angezogen – polnische Unternehmer; es wurden über **1600 „Fair-Play-Unternehmen“ - Zertifikate** erteilt. Die bisherigen **Laureaten des Programms sind ausgezeichnete Firmen auf dem Gebiet ganz Polen, entwickeln sich, achten auf ihr Prestige** und günstige Firmendarstellung; **sie halten sich an die sie obliegenden Verpflichtungen und die Zusammenarbeit mit ihnen mit kleinerem Risiko gebunden ist**, da die Firmen schon durch die Organisatoren des Programms verifiziert wurden. **Zu Teilnahme in der VI-ten Edition des Programms haben sich fast 600 Unternehmen aus dem ganzen Lade gemeldet.** In die II-te Etappe sind letztenendes **548 Firmen** übergegangen, die erfolgreich die erste Verifizierung überstanden haben.

Gewinnend das Zertifikat der Redlichkeit **verstärken die Firmen eigenes Bild und Ansehen.** „Fair-Play-Unternehmen“ werden **durch die Organisatoren breit promoviert und zwar in den Medien und während der Wirtschaftstreffen und –konferenzen.** Der Platz in der elitären Gruppe der „Fair-Play-Unternehmen“ gibt den Firmen auch die Möglichkeit **neue günstige Geschäftskontakte aufzunehmen und erweckt auch Vertrauen von Handelspartnern und Kunden.** „Fair-Play-Unternehmen“ beweisen, dass es auch im Geschäftsleben **ethische Prinzipien und Redlichkeit vorhanden sind.**

Jedesmal **dauert die Programmation ein Jahr** und verläuft in zwei Etappen. Der erste Schritt machen die Firmen anmeldend ihre Teilnahme in dem Programm. Sie präsentieren eingehend ihre Aktivitäten in dem **Präsentationsfragebogen** (erreichbar per Internet www.fairplay.pl/formularze.html, bei Regionaladministratoren des Programms wie auch im Büro dieses Programms.) Sie erteilen schriftliche Antworten auf ganze Reihe von eingehenden Fragen, gebunden mit den Marktaktivitäten, ihrer Zusammenarbeit mit staatlichen Ämtern, Banken, Geschäftspartnern und Kunden. **Die Wahrhaftigkeit der von Firmen erteilten Antworten wird von den Veranstalter und den Vertretern der zusammenarbeitenden Institutionen: Wojewodschafts- und Marschallsämtern, Arbeitsämtern, Banken, Unternehmerverbänden, Finanz- und Sozialversicherungsämtern überprüft** (und zwar während der II-ten Etappe, bei den Verifizierungsaudits). Die endgültige Entscheidungen über Erteilung des Zertifikats und der

Hauptpreise erfolgt von den Programmkapiteln. Die Mitglieder dieses Kapitels sind prominente Vertreter der polnischen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Kreise.

Es gibt viele Firmen, die sich Jahr für Jahr der Verifizierung im Rahmen dieses Programms unterwerfen. Es gibt Firmen, die bei jeder der bisher durchgeführten Editionen das „Fair-Play-Unternehmen“-Zertifikat bekommen haben. Die Unternehmen, die drei mal hintereinander positive Auswertung bekommen haben, erhalten „**Goldenes Zertifikat**“, und die, bei denen das zum fünften mal erfolgte, erhalten „**Goldene Statuette**“. Nun wenn eine Firma durch sechs oder mehr Jahre Zertifikat bekommt, dann bekommt sie **Braune Lorbeeren** „Fair-Play-Unternehmen“ .

AUSSAGEN VON UNTERNEHMERN – PREISTRÄGER DES PROGRAMMS „FAIR-PLAY-UNTERNEHMEN“

„Solche Titel, wie „Fair-Play-Unternehmen“ liefern den ausländischen Geschäftspartnern wertvolle Information. Solche Initiativen gruppieren die besten Unternehmen (...)“ **Herr Pan Bogusław Łatka, Vorstandsvorsitzender von OPTIMUS IC AG.**

„In dem Programm wird die Gesamtheit der Handlungen des Unternehmens ausgewertet, und nicht nur seine Produktionsgröße. Aus diesem Grunde das Erhaltens des Titels für uns von so großer Bedeutung war“ **Frau Elżbieta Strociak, Abteilung Marketing, TOR-PAL**

„Titel und Zertifikat erleichtern unsere Handelskontakte. Das erweckt das Vertrauen bei den Geschäftspartnern“ **Herr Karol Humiński, Inhaber, KAMPOL**

„Das „Fair-Play-Unternehmen“ - Zertifikat gibt uns einen Vorsprung, weil dies bedeutet, dass das Unternehmen in jedem Zentimeter korrekt ist, genauso im Bezug auf seine Mitarbeiter, wie auch Lieferanten oder Kunden“ **Ireneusz Swed, Vorstandsvorsitzender, Chroszczeńskie Przedsiębiorstwo Gospodarki Komunalnej**

„Titel „Fair-Play-Unternehmen“ gibt uns bedeutendes Prestige und vergrößert den Rang unseres Unternehmens. Es hat große Bedeutung bei allen möglichen Ausschreibungen. Die erhaltenen Zertifikate geben extra Punkte, was bei Firmenauswahl sehr wichtig ist“. **Frau Jolanta Wojtkowiak, JacoM GmbH.**

„Dieser Titel ist für uns große Auszeichnung, Bestätigung dafür, dass wir „sauberes Spiel“ betreiben. Dies hat entsprechende Übersetzung auf die Kontakte mit Geschäftspartnern. Je wichtiger der Geschäftspartner, desto größere Bedeutung hat für ihn unser Titel „Fair-Play-Unternehmen“. **Herr Zbigniew Wiśniewski, Geschäftsführer, PZM WIMET OHG.**

Redlichkeit, Vertrauens- und Glaubwürdigkeit ...

FPF Zeichen

FINALE-EMPFANG DER VI. EDITION
DES PROGRAMMS FÜR PROMOTION DER UNTERNEHMERISCHEN KULTUR
„FAIR-PLAY-UNTERNEHMEN 2003“

12-ter Dezember 2003, Kongressaal, Palast der Kultur und Wissenschaft in Warschau

Eingehende Information: Programmbüro, Paulina Bednarz, ul. Trębacka 4, 00-074 Warszawa, Tel. +48 / 22 / 630 98 01 - 04, Fax: + 48 / 22 / 826 25 96, E-Mail: pbednarz@fairplay.pl, www.fairplay.pl